

Der Tabellenführer aus Leverkusen (20:1) trat an Sonntag gegen den Nachwuchs des SVD Dortmund (8:12) an. Leverkusen mußte zwar auf den im Essen Spiel verletzten Poiger verzichten, konnte dafür aber wieder auf Ohlbrecht zurückgreifen. Dortmund war durchaus gewillt Leverkusen einen Kampf zu bieten und konnte das Spiel bis zur 5. Minute (12:12) offen gestalten. Nach einer Auszeit legte Leverkusen dann einen 21:5 Run bis zur Viertelpause hin, in dem vor allem Ohlbrecht, mit einem schönen Alley Up Dunk nach Pass von Schreiber, zu gefallen wußte. Der Pausenstand von 33:17 schien den kleinen Giants aber nicht genug zu sein. Obwohl Leverkusen alle Spieler einsetzte wurde Dortmund bis zur Halbzeit mit 34:16 (67:33 Halbzeit) deklassiert. Hätte Dortmund nicht den starken Stachula (10 Punkte) in seinen Reihen gehabt, das Spiel hätte übel enden können. Nach der Halbzeitpause kam es für Dortmund aber noch schlimmer. Leverkusen kontrollierte Stachula jetzt besser und es dauerte 5 Minuten bis Dortmund überhaupt die ersten Punkte erzielen konnte. Mit 31:9 ging auch dieser Spielabschnitt an die Farbenstädter. Im Schlußabschnitt ließen es beide Mannschaften etwas entspannter angehen (28:14) und Leverkusen nutzte die verbleibende Zeit um den Bankspielern ausgedehnte Spielanteile zukommen zu lassen und einige taktische Feinheiten auszuprobieren. Bei Leverkusen punkteten alle Spieler und alle Spieler erhielten, mit Ausnahme von Alzner, mindestens 15 Minuten Spielzeit. Fabian (22) und B.Spoeler (21) punkteten am häufigsten. Ohlbrecht und T.Spoeler griffen sich 12 Rebounds. Für Dortmund punktete Stachula (22) und Alef (12) am besten.

Nach dem Spiel ehrte der WBV, vertreten durch Hans-Günter Schmitz, den Fachwart für Jugend- und Schulsport, die Leverkusener Mannschaft als Westdeutscher Meister.

Er überreichte dem Kapitän der Mannschaft, Alexander Schreiber, die Uhrkunde und den Pokal und posierte dann für ein Siegerfoto. Er wünschte der Mannschaft alle gute für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft, die aller Voraussicht nach vom 20-22 Mai zunächst in Berlin stattfinden wird.



Die U18 Mannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen, die versuchen wird den Verein und den WBV möglichst gut zu vertreten.

- v.r.n.l.
- obere Reihe:  
Ohlbrecht, Poiger, Spoeler B., Reuss,  
Spoeler T., Alzner, Schreiber.
- Mittlere Reihe:  
Coach Pulsfort, Luzolo, Bosange,  
Fabian, Hartmann, Co.Trainer  
Reibert.
- Vordere Reihe :  
Askaryar, Treutel, Bakoa

Anschließend sicherte sich auch die U16 Mannschaft des TSV Bayer 04 Leverkusen die Westdeutsche Meisterschaft, durch einen klaren Sieg über Dorsten. Leverkusen ist damit Ausrichter der Zwischenrunde.

Die erfolgreiche Mannschaft:

